Notizen und Kurzbeiträge

<https://doi.org/10.1515/bd-2020-0059>

#closedbutopen – Klassik Stiftung präsentiert gesammelte Online-Angebote und eröffnet „Nietzsche Superstar. Ein Parcours der Moderne“ digital

Am Freitag, 27. März, sollte mit der Wiedereröffnung des Nietzsche-Archivs und der Präsentation „Nietzsche liest“ in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek offiziell der Ausstellungs- und Veranstaltungsparcours „Nietzsche Superstar“ der Klassik Stiftung mit freiem Eintritt in beide Häuser eröffnen. Gemäß dem Grundsatz #closedbutopen gibt die Stiftung ihren Besucherinnen und Besuchern nun die Möglichkeit, den Parcours digital zu erleben. Der Parcours ist ein Teil des umfangreichen Online-Angebots, mit dem die Stiftung seit dem 27.03.2020 zum digitalen Besuch ihrer Liegenschaften und Ausstellungen einlädt.

Seit Freitag früh ist in der App „Bauhaus+“ der Klassik Stiftung neben dem Bauhaus Museum, dem Museum Neues Weimar und dem Haus Am Horn auch das Nietzsche-Archiv von zu Hause aus erlebbar. Der Medienguide führt durch die neue Dauerausstellung „Kampf um Nietzsche“. Auch eine Tour in einfacher Sprache ist verfügbar. Zusätzliche Features informieren ausführlich über die Protagonisten des Nietzsche-Archivs – neben Friedrich Nietzsche selbst insbesondere seine Schwester Elisabeth Förster-Nietzsche und der Jugendstilkünstler Henry van de Velde – sowie über die Rezeption Nietzsches in der DDR. Vom „Spiel mit Nietzsche“ ist augenblicklich nur der Prolog erlebbar, da die weiteren Level mit Augmented Reality in den historischen Räumen des Nietzsche-Archivs arbeiten. Sobald die Museen wieder öffnen, können sich Besucherinnen und Besucher damit auf eine analog-digitale „Schatzsuche“ freuen.

Auf der neuen Seite des Online-Parcours finden sich neben der Verlinkung der App bereits die digitale Ausstellung „Nietzsche liest. Bücher und Lektüren Nietzsches“ sowie zahlreiche Blogbeiträge und weiterführende Informationen über den facettenreichen und streitbaren Philosophen. In den kommenden Wochen folgen – angelehnt an die ursprüngliche Programmplanung des Nietzsche-Parcours – weitere digitale Rundgangs- und Veranstaltungsformate.

Über „Nietzsche Superstar“ hinaus hat die Stiftung auch bestehende und neue digitale Angebote für ihre Besucherinnen und Besucher auf einer eigenen Unterseite zusammengefasst. Neben virtuellen Rundgängen, Online-Sammlun-

gen und Videos sind hier auch der Online-Parcours, der Blog, die App und die Social-Media-Kanäle der Klassik Stiftung verlinkt. Diese digitalen Angebote wird die Stiftung ebenfalls schrittweise anreichern, um ihren Gästen auch während der coronabedingten Schließung ein ebenso spannendes wie vielfältiges Besuchsangebot zu ermöglichen.

Informationen im Internet:

- Zum Online-Parcours „Nietzsche Superstar“: <https://www.klassik-stiftung.de/ihr-besuch/ausstellungen/nietzsche-superstar-digital>
- Zu den digitalen Angeboten der Klassik Stiftung Weimar: <https://www.klassik-stiftung.de/startseite/digital>
- Zur App „Bauhaus+“ der Klassik Stiftung Weimar: <https://www.klassik-stiftung.de/service/medien-und-apps/apps>

Pressestelle

Klassik Stiftung Weimar

Stabsreferat Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing

Burgplatz 4, 99423 Weimar

Tel.: 03643 545-113, E-Mail: presse@klassik-stiftung.de

Scientific.Net: viele Inhalte der ingenieurwissenschaftlichen Datenbank weiter frei verfügbar

TIB verhandelt erfolgreich eine Verlängerung der Scientific. Net-Lizenz mit dem Verlag TransTech Publications für die Jahre 2020–2022

Die von der TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften verhandelte Allianz-Lizenz für die ingenieurwissenschaftliche Volltextdatenbank „Scientific.Net: Materials Science and Engineering“ des Verlags Trans Tech Publications (TTP) wird für weitere drei Jahre von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. Für das Jahr 2020 nehmen 17 akademische Einrichtungen – zehn Hochschulen und sieben Forschungseinrichtungen – aus Deutschland an dem Konsortium teil; fünf Einrichtungen mehr als zum Start 2018.

Die ingenieurwissenschaftliche Volltextdatenbank enthält Publikationen der Werkstoffwissenschaften, Materialforschung und Festkörperphysik. Dazu zählen hochaktuelle Gebiete der Nanowissenschaften und Biomedizintechnik. Zusätzlich wird nun die E-Book-Reihe „Foundations of Materials Science and Engineering“ mit jährlich zwei bis drei Neuerscheinungen angeboten.

Freier Zugriff auf viele TTP-Publikationen für wissenschaftliche Einrichtungen und Privatpersonen

Neben der Lizenzierung der Datenbank Scientific.Net für die 17 Konsortialteilnehmer hat die TIB für den Zeitraum von 2020 bis 2022 außerdem verhandelt, dass die im Lizenzzeitraum publizierten Inhalte der Datenbank nach einer einjährigen Frist für wissenschaftliche Einrichtungen und Privatpersonen frei zugänglich sind. Voraussetzung dafür ist lediglich eine Anmeldung über www.nationallizenzen.de. Finanziert wird dies vollständig aus Mitteln der TIB.

Vorteile für Konsortialteilnehmer

Die Konsortialteilnehmer haben Zugriff auf alle Inhalte der Datenbank und erhalten zudem einen 50-prozentigen Rabatt auf den TTP-Listenpreis, der jährliche Preisanstieg ist auf maximal zwei Prozent begrenzt. Außerdem profitieren sie von der Förderung der Allianz-Lizenz durch die DFG. Im Rahmen des Programms „Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS)“ werden 25 Prozent der laufenden Lizenzgebühren der Einrichtungen von der DFG übernommen.

Autorinnen und Autoren der teilnehmenden Einrichtungen können ihre Artikel als Verlags-PDF nach einer sechsmonatigen Embargofrist oder sofort nach Veröffentlichung gegen eine Gebühr von 500 Euro in ein frei wählbares Repository Open Access stellen. Zusätzlich werden TIB und TTP bei der Identifikation von Artikeln kooperieren. Diese Lizenzkonditionen ermöglichen weitere Schritte bei der Transformation hin zu Open Access.

Weitere Informationen im Internet:

- Trans Tech Publications: <http://www.scientific.net>
- Technische Informationsbibliothek (TIB): <https://www.tib.eu>

Über die TIB

Die Technische Informationsbibliothek (TIB) in Hannover ist Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek. Als Deutsche Zentrale Fachbibliothek für Technik sowie Architektur, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik versorgt sie in ihren Spezialgebieten die nationale wie internationale Forschung und Industrie sowie als Universitätsbibliothek

Studierende, Forschende und Lehrende aller Fakultäten der Leibniz Universität Hannover sowie Bürgerinnen und Bürger aus der Region mit Literatur und Information in gedruckter und elektronischer Form. Die TIB verfügt als weltweit größte Fachbibliothek in ihren Bereichen über einen exzellenten Bestand an grundlegender und hoch spezialisierter technisch-naturwissenschaftlicher Fachliteratur. Zur Optimierung ihrer Dienstleistungen betreibt sie angewandte Forschung und Entwicklung. Die TIB ist eine Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Niedersachsen. Sie ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

Über Trans Tech Publications

Trans Tech Publications Ltd. wurde 1967 in der Schweiz gegründet. Das Unternehmen verfolgt und berücksichtigt die neuesten Trends zum wissenschaftlichen Publizieren. Die Redaktions- und Publikationsprozesse werden von unserem eigenen Online-Management- und Publikationssystem unterstützt, das in die Website Scientific.Net integriert ist.

Die Marke Scientific.Net wurde vom Unternehmen entwickelt und ist eine der größten Webressourcen für die Bereitstellung gefragter Inhalte mit dem Schwerpunkt auf technische und naturwissenschaftliche Themen. Jedes Jahr wird die Scientific.Net-Sammlung um Tausende neuer wissenschaftlicher Publikationen erweitert. Sie umfasst wissenschaftliche Zeitschriften und Buchreihen, die reguläre Ausgaben und Sonderausgaben, Jahrgänge, Tagungsbände und Monographien veröffentlichen.

Führende Hochschulen und Forschungsinstitutionen sowie Konsortien, die ganze Länder repräsentieren, abonnieren bei der Online-Bibliothek Scientific.Net. Taschenbücher werden weltweit über zahlreiche Händler und Vertriebsstellen verkauft. Die moderne Technik ermöglicht es unseren Kunden, über Mobilgeräte auf die Online-Angebote zuzugreifen und die Vorteile des E-Book-Formats zu nutzen. Dieses Angebot hat durch die Möglichkeit, einzelne Artikel zu erwerben an Popularität gewonnen, da es den Bedarf einzelner Wissenschaftler entspricht, an bestimmte Forschungsarbeiten ihres Interesses zu gelangen.

Ansprechpartner:

Technische Informationsbibliothek (TIB)

Dr. Sandra Niemeyer, Pressereferentin

Kommunikation und Marketing

Welfengarten 1 B, 30167 Hannover

Tel.: 0511 762-2772, E-Mail: sandra.niemeyer@tib.eu